



JÄRBO

92685



Toften – Damenpullover mit Raglanärmeln

Ein Pulli, der sowohl in den Wald als auch in die Stadt passt. Ein einfacher Zopf beginnt am unteren Rand und geht in eine Raglanlinie über. Der Pulli wird in einem Stück gestrickt und wird durch I-Cord-Kanten eingerahmt.

Toften liegt in Närke und war der beste Badesee für den Großvater von Karin und Stina als Kind.

GARN Svensk Ull (100 % schwedische Wolle. Ca 100 g = 180 m)

GARNALTERNATIVE

Alpe (100 % Wolle. Ca 50 g = 100 m)

Raggi (70 % Wolle "superwash", 30 % Polyamid. Ca 100 g = 150 m)

Ístex Léttlopi (100 % isländische Wolle. Ca 50 g = 100 m)

MASCHENPROBE Ca 19 M x 26 R glatt re mit Nd 4,5 mm = 10 x 10 cm / Ca 22 M x 30 R im Rippenmuster mit Nd 3,5 mm = 10 x 10 cm

GRÖSSE DAMEN XS (S) M (L) XL (2XL) 3XL (4XL)

BEWEGUNGSSPIELRAUM Ca 10 cm

OBERBRUSTWEITE PULLI Ca 88 (96) 105 (113) 126 (134) 147 (160) cm

LÄNGE PULLI Ca 56 (57) 59,5 (62,5) 66 (67,5) 69,5 (71) cm

ÄRMELLÄNGE Ca 48 (48) 48 (48) 48 (48) 48 (48) cm

GARNVERBRAUCH Ca 450 (500) 550 (600) 650 (700) 800 (850) g (Fb 59002, Gotland Grey)

RUNDSTRICKNADELN Nadel A: 3,5 mm (80-100 cm), Nadel B: 4,5 mm (80-100 cm)

HÄKELNADEL 3,5 mm

ZUBEHÖR Zopfnadel, abnehmbare Maschenmarkierer, Restfaden oder Maschenhalter/-raffer, Nähnaedel

SCHWIERIGKEIT **

Passender Herrenpulli: 92686

ERLÄUTERUNGEN

4 M nach re verkr: 2 M auf einer Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 2 M der linken Nadel rechts stricken, dann die 2 M der Zopfnadel links stricken

4 M nach li verkr: 2 M auf einer Zopfnadel vor die Arbeit legen, 2 M der linken Nadel links stricken, dann die 2 M der Zopfnadel rechts stricken

2 M re zus: 2 M rechts zusammen stricken

DM: Doppelmasche (siehe Erläuterung Verkürzte Reihen stricken)

M1R: rechts geneigte Zunahme. Den Querfaden zwischen zwei Maschen von hinten mit der linken Nadel aufnehmen und durch das vordere Maschenglied stricken.

M1L: links geneigte Zunahme. Den Querfaden zwischen zwei Maschen von vorne mit der linken Nadel aufnehmen und durch das hintere Maschenglied stricken.

MM: Maschenmarkierer

SSK: slip, slip, knit. Zwei Maschen nacheinander wie zum rechts stricken abheben und wieder zurück auf die rechte Nadel setzen. Dann durch das hintere Maschenglied rechts zusammen stricken (rechts verschränkt)

Verkürzte Reihen (German short rows): Werden in der Hin- und Rückreihe auf die gleiche Weise gestrickt. Bis zur Wendemasche stricken und die Arbeit wenden. Eine Masche der linken Nadel wie zum links stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben. Den Arbeitsfaden so nach hinten ziehen, dass die abgehobene Masche eine Doppelmasche (DM) mit zwei "Beinchen" wird (DM-z). Die Masche danach stricken und darauf achten, dass die Spannung bei der abgehobenen Masche erhalten bleibt, damit sie nicht zu locker wird.

Doppelmaschen (DM) zusammen abstricken: Eine straffgezogene Doppelmasche wird durch beide Maschenbeinchen abgestrickt. Auf diese Weise werden Löcher vermieden.

Anschlag aus dem I-Cord: Im ersten Schritt wird ein I-Cord gestrickt, im zweiten Schritt werden daraus dann Maschen aufgenommen. Vergleichbar mit einem Anschlag direkt mit dem I-Cord, bei dem Maschen aufgenommen werden während der I-Cord gestrickt wird.

In dieser Anleitung wird die Nd A für den I-Cord-Anschlag empfohlen. Es ist möglich, dass die Nd B besser ist, damit der Anschlag

nicht zu fest wird. Der Anschlag aus dem I-Cord kann deshalb gerne bereits bei der Maschenprobe angewendet werden.

Musterabfolge in geschriebener Form:

Runde 1: 6 li M, 2 re M

Runde 2: 4 li M, 4 M nach re verkr

Runde 3: 4 li M, 2 re M, 2 li M

Runde 4: 2 li M, 4 M nach re verkr, 2 li M

Runde 5: 2 li M, 2 re M, 4 li M

Runde 6: 4 M nach re verkr, 4 li M

Runde 7: 2 re M, 6 li M

Runde 8: 4 M nach li verkr, 4 li M

Runde 9: 2 li M, 2 re M, 4 li M

Runde 10: 2 li M, 4 M nach li verkr, 2 li M

Runde 11: 4 li M, 2 re M, 2 li M

Runde 12: 4 li M, 4 M nach li verkr

ÄRMEL

Mit Nd A und durch einen I-Cord insgesamt 44 (44) 48 (48) 48 (52) 52 (52) M folgendermaßen anschlagen:

3 M durch einem provisorischem Häkelansschlag anschlagen. Die Arbeit nicht wenden. *Alle Maschen ans andere Nadelende schieben, den Faden hinter der Arbeit lassen und alle Maschen rechts stricken*. Von *-* wiederholen, bis 45 (45) 49 (49) 49 (53) 53 (53) Runden gestrickt wurden. Die 3 Maschen auf einem Stück Restgarn stilllegen (die erste und letzte Runde werden mit dem Maschenstich zusammengenäht, wenn die Arbeit fertig gestellt wird).

Anschließend aus der Seite des I-Cord 44 (44) 48 (48) 48 (52) 52 (52) M aufnehmen und einen MM für den Rundenanfang platzieren. Darauf achten, dass die Arbeit nicht verdreht wird und in Runden stricken.

Ein Bündchen im Rippenmuster (2 re M, 2 li M) stricken, bis die Arbeit inklusive I-Cord 5,5 cm misst.

Nun zu Nd B wechseln und 11 (9) 8 (6) 5 (5) 4 (3) Runden rechte Maschen stricken.

Zunahmen für die Ärmel

Zunahmerunde: MM versetzen, *1 re M, M1L, bis 1 M vor Rundenende stricken, M1R, 1 re M*. Die Zunahmerunde von *-* in jeder 12. (10.) 9. (7.) 6. (6.) 5. (4.) Runde wiederholen, weitere 7 (9) 10 (12) 15 (16) 20 (25) Mal. Insgesamt sind es nun 60 (64) 70 (74) 80 (86) 94 (104) M.

Weiter in Runden stricken bis der Ärmel 48 (48) 48 (48) 48 (48) 48 (48) cm oder die gewünschte Länge misst. Bis 8 (8) 8 (10) 12 (12) 14 (14) M vor Rundenende stricken, die folgenden 16 (16) 16 (20) 24 (24) 28 (28) M auf einem Restfaden oder Maschenhalter/-raffer fädeln. Die restlichen 44 (48) 54 (54) 56 (62) 66 (76) Ärmelmaschen auf einer Nadel oder einem Restfaden stilllegen.

Den zweiten Ärmel auf die gleiche Weise stricken.

RUMPF

Mit Nd A und durch einen I-Cord insgesamt 176 (192) 208 (224) 248 (264) 288 (312) M folgendermaßen anschlagen:

3 M durch einem provisorischem Häkelansschlag anschlagen. Die Arbeit nicht wenden. *Alle Maschen ans andere Nadelende schieben, den Faden hinter der Arbeit lassen und alle Maschen rechts stricken*. Von *-* wiederholen bis 177 (193) 209 (225) 249 (265) 289 (313) Runden gestrickt wurden. Die 3 Maschen auf einem Stück Restgarn stilllegen (die erste und letzte Runde werden mit dem Maschenstich zusammengenäht, wenn die Arbeit fertig gestellt wird).

Anschließend aus der Seite des I-Cord 176 (192) 208 (224) 248 (264) 288 (312) M aufnehmen und einen MM für den Rundenanfang platzieren. Darauf achten, dass die Arbeit nicht verdreht wird und in Runden stricken.

Ein Bündchen im Rippenmuster (2 re M, 2 li M) stricken, bis die Arbeit inklusive I-Cord 5,5 cm misst.

Mit dem Zopfmuster beginnen

Siehe Musterdiagramm.

Damit das Zopfmuster zum Rippenmuster des Bündchens passt, ist es bei einigen Größen notwendig, bei Reihe 7 statt Reihe 1 des Diagramms zu beginnen. Der Rumpf hat insgesamt 4 Zöpfe.

Mit Nd B stricken.

Startrunde: 10 (10) 10 (12) 14 (14) 16 (16) re M, [laut Diagramm stricken], 52 (60) 68 (72) 80 (88) 96 (108) re M, [laut Diagramm stricken], 20 (20) 20 (24) 28 (28) 32 (32) re M, [laut Diagramm stricken], 52 (60) 68 (72) 80 (88) 96 (108) re M, [laut Diagramm stricken], 10 (10) 10 (12) 14 (14) 16 (16) re M.

Diese Runde wiederholen bis der Rumpf ca. 38 (38) 38 (38) 40 (40) 40 (40) cm oder eine andere gewünschte Länge misst. Die letzte Runde ist eine gerade Diagrammreihe (eine Reihe mit Verzopfung).

Den Rumpf (ohne zu stricken) in Vorder- und Rückenteil einteilen, jeweils 88 (96) 104 (112) 124 (132) 144 (156) M. Den ersten MM behalten (Rundenbeginn, an der linken Seite) und auf der gegenüberliegenden Seite einen weiteren MM platzieren.

Das Rückenteil durch verkürzte Reihen formen

Weiter dem Muster wie im Diagramm angegeben folgen.

Alle Verzopfungen werden auf der Vorderseite gestrickt und bei den Teilen mit den verkürzten Reihen befinden sich die Zöpfe des Vorder- und Rückenteils somit in verschiedenen Diagrammreihen. Manchmal ist es notwendig zwei gerade oder zwei ungerade Diagrammreihen hintereinander zu stricken, damit die Zöpfe auf der rechten Seite des Strickstücks landen.

VS: Bis 6 (6) 7 (7) 8 (8) 9 (10) M nach dem Rundenbeginn stricken, wenden und eine DM arbeiten.

RS: Bis 6 (6) 7 (7) 8 (8) 9 (10) M nach dem zweiten MM stricken, wenden und eine DM arbeiten.

VS: Bis zum Rundenbeginn stricken, wenden und eine DM arbeiten.

RS: Bis zum anderen MM stricken, wenden und eine DM arbeiten.

VS: Bis 6 (6) 7 (7) 8 (8) 9 (10) M vor den Rundenbeginn stricken, wenden und eine DM arbeiten.

RS: Bis 6 (6) 7 (7) 8 (8) 9 (10) M vor den zweiten MM stricken, wenden und eine DM arbeiten.

VS: Bis zum Rundenbeginn stricken und alle DM zusammen abstricken, wenn sie passiert werden

Nächste Runde (VS): Bis 8 (8) 8 (10) 12 (12) 14 (14) M vor den Rundenbeginn stricken und alle DM zusammen abstricken, wenn sie passiert werden.

Rumpf und Ärmel verbinden

Die folgenden 16 (16) 16 (20) 24 (24) 28 (28) M auf einen Restfaden oder Maschenhalter/-raffer fädeln, einen MM platzieren (der neue Rundenbeginn, welcher die hintere linke Schulter markiert, der frühere MM kann abgenommen werden). Den ersten Ärmel anschließen, indem die Ärmelmaschen gestrickt werden, einen weiteren MM platzieren (MM1). Weiter die Maschen des Vorderteils stricken (ab jetzt sind die Zöpfe des Vorder- und Rückenteils in verschiedenen Runden) bis 8 (8) 8 (10) 12 (12) 14 (14) M vor den zweiten MM des Rumpfs, MM platzieren (MM2), die folgenden 16 (16) 16 (20) 24 (24) 28 (28) M auf einem Restfaden oder Maschenhalter/-raffer fädeln. Den zweiten Ärmel anschließen, indem die Ärmelmaschen gestrickt werden, MM platzieren (MM3). Weiter die Maschen des Rückenteils stricken bis 2 M vor das Rundenende (Rundenbeginn), MM platzieren (dies ist der neue Rundenbeginn, den vorigen Rundenbeginn entfernen). Insgesamt sind es 232 (256) 284 (292) 312 (340) 364 (408) M.

SCHULTERPARTIE

Auch in diesem Teil mit verkürzten Reihen befinden sich die Zöpfe des Vorder- und Rückenteils in unterschiedlichen Diagrammreihen. Dies gilt auch für die Raglanabnahmen. Sowohl Verzopfungen als auch Raglanabnahmen werden immer auf der rechten Seite des Strickstücks gearbeitet.

Den ersten Teil der Schulterpartie mit verkürzten Reihen stricken (gilt für alle Größen)

VS: Bis 1 M vor MM1 stricken, wenden und eine DM arbeiten.

RS: Bis 1 M vor MM2 stricken, wenden und eine DM arbeiten.

VS: Bis 8 M vor MM1 stricken, wenden und eine DM arbeiten.

RS: Bis 8 M vor MM2 stricken, wenden und eine DM arbeiten.

VS: Bis zum Rundenbeginn stricken. Alle MM bis auf den MM für den Rundenbeginn entfernen.

Nächste Runde (VS): Die ganze Runde stricken und alle DM zusammen abstricken, wenn sie passiert werden (diese Runde ist eine ungerade Diagrammreihe, was bedeutet, dass es eine Runde ohne Verzopfung ist).

Nur für Größe XS und S: Mit Raglanabnahmen beginnen

VS: *SSK, die Maschen des Ärmels bis 2 M vor die nächsten 8 Diagrammmaschen stricken, 2 M re zus, die 8 Diagrammmaschen stricken, SSK, die Maschen des Vorterteils (Rückenteils) bis 2 M vor die nächsten 8 Diagrammmaschen stricken, 2 M re zus, die 8 Diagrammmaschen stricken*, von *-* 1 weiteres Mal wiederholen.

3 Runden ohne Raglanabnahmen stricken.

Die vorherigen vier Runden 3 (1) Mal wiederholen. Insgesamt sind es nun 200 (240) M.

Nur für Größe 2XL-4XL: Mit Raglanabnahmen beginnen

VS: *SSK, die Maschen des Ärmels bis 2 M vor die nächsten 8 Diagrammmaschen stricken, 2 M re zus, die 8 Diagrammmaschen, SSK, die Maschen des Vorderteils (Rückenteils) bis 2 M vor die nächsten 8 Diagrammmaschen stricken, 2 M re zus, die 8 Diagrammmaschen stricken*, von *-* 1 weiteres Mal wiederholen.

Die vorherige Runde 2 (6) 16 Mal wiederholen. Insgesamt sind es nun 316 (308) 272 M.

Nächste Runde (VS): Eine Runde ohne Raglanabnahmen stricken.

Alle Größen: Mit den Raglanabnahmen beginnen (weitermachen)

VS: *SSK, die Maschen des Ärmels bis 2 M vor die nächsten 8 Diagrammmaschen stricken, 2 M re zus, die 8 Diagrammmaschen, SSK, die Maschen des Vorderteils (Rückenteils) bis 2 M vor die nächsten 8 Diagrammmaschen stricken, 2 M re zus, die 8 Diagrammmaschen stricken*, von *-* 1 weiteres Mal wiederholen.

Nächste Runde (VS): Eine Runde ohne Raglanabnahmen stricken.

Die vorherigen zwei Runden 8 (13) 18 (19) 21 (21) 20 (16) Mal wiederholen. Insgesamt sind es nun 128 (128) 132 (132) 136 (140) 140 (136) M.

Den zweiten Teil der Schulterpartie mit verkürzten Reihen stricken

Weiterhin Raglanabnahmen wie oben beschrieben stricken (hier in jeder Reihe der rechten Seite). Einen neuen MM vorne in der Mitte platzieren.

Im folgenden Abschnitt die Reihen auslassen, die mit "-" in der zu strickenden Größe angegeben sind:

VS: Bis 4 (4) 4 (5) 4 (4) 5 (5) M vor den MM stricken, der die Mitte vorne markiert, wenden und eine DM arbeiten.

RS: Bis 4 (4) 4 (5) 4 (4) 5 (5) M vor den MM stricken, der die Mitte vorne markiert, wenden und eine DM arbeiten.

VS: Bis 2 (2) 2 (2) 2 (2) 2 (2) M vor die vorige DM stricken, wenden und eine DM arbeiten.

RS: Bis 2 (2) 2 (2) 2 (2) 2 (2) M vor die vorige DM stricken, wenden und eine DM arbeiten.

VS: Bis 1 (1) 1 (2) 2 (2) 2 (2) M vor die vorige DM stricken, wenden und eine DM arbeiten.

RS: Bis 1 (1) 1 (2) 2 (2) 2 (2) M vor die vorige DM stricken, wenden und eine DM arbeiten.

VS: Bis - (-) - (-) 1 (1) 1 (1) M vor die vorige DM stricken, wenden und eine DM arbeiten.

RS: Bis - (-) - (-) 1 (1) 1 (1) M vor die vorige DM stricken, wenden und eine DM arbeiten.

VS: Bis 2 (2) 2 (2) 2 (2) 1 (0) M vor die 8 Diagrammmaschen der linken Seite des Vorderteils stricken, wenden und eine DM arbeiten.

RS: Bis 2 (2) 2 (2) 2 (2) 1 (0) M vor die 8 Diagrammmaschen der rechten Seite des Vorderteils stricken, wenden und eine DM arbeiten.

VS: Bis 1 (1) 1 (1) 0 (0) 0 (0) M vor die vorige DM stricken, wenden und eine DM arbeiten.

RS: Bis 1 (1) 1 (1) 0 (0) 0 (0) M vor die vorige DM stricken, wenden und eine DM arbeiten.

VS: Bis 1 (1) 1 (0) - (-) - (-) M vor die vorige DM stricken, wenden und eine DM arbeiten.

RS: Bis 1 (1) 1 (0) - (-) - (-) M vor die vorige DM stricken, wenden und eine DM arbeiten.

VS: Bis zum Rundenbeginn stricken. Insgesamt sind es nun 92 (92) 96 (96) 96 (100) 100 (96) M.

Nächste Runde (VS): Die ganze Runde stricken und die DM dabei zusammen abstricken, wenn sie passiert werden (diese Runde ist eine gerade Diagrammreihe, was bedeutet, dass es eine Runde mit Verzopfung und Raglanabnahmen ist).

Den MM vorne in der Mitte entfernen. Insgesamt sind es nun 84 (84) 88 (88) 88 (92) 92 (88) M.

ROLLKRAGEN

Mit Stricknadel A arbeiten.

Ein Bündchen im Rippenmuster (2 re M, 2 li M) stricken, bis der Kragen 7 cm misst.

3 M aufnehmen, die Arbeit auf die linke Seite wenden.

Mit I-Cord abketten: *2 re M, SSK, 3 M von der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben*. Von *-* wiederholen bis 3 M übrig bleiben. Diese 3 M mithilfe des Maschenstichs mit den ersten 3 M zusammennähen.

FERTIGSTELLUNG

Jeweils die erste und letzte Runde bei allen I-Cord-Anschlägen mit dem Maschenstich zusammennähen. Außerdem auch die Maschen unter dem Ärmelloch mit dem Maschenstich zusammennähen. Alle Fäden vernähen.

Den Pulli befeuchten und auf die angegebenen Maße spannen.

Tipps und Ratschläge

Um Fragen zu vermeiden, die Anleitung gründlich lesen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

Maschenprobe: Fertige immer ein Teststück nach der Empfehlung an. Stimmt dieses nicht mit der angegebenen Maschanzahl überein, noch einmal mit dünneren bzw. dickeren Nadeln wiederholen.

Diagramm: Lege ein Lineal im Diagramm an die Reihe, die gerade gestrickt wird.

Bewegungsspielraum: Der Bewegungsspielraum ist bei jeder Anleitung, je nach Art und Form, unterschiedlich. Um die richtige Größe zu ermitteln, empfehlen wir, zuerst die Körpermaße zu bestimmen. Danach bestimmst du selbst die Größe anhand des Bewegungsspielraums, welchen das Kleidungsstück haben soll und damit die Passform. Die Angaben der Skizzen beziehen sich immer auf die Maße des Strick- bzw. Häkelstückes.

Mehrfarbiges Stricken: Wenn mehr als 3-4 Maschen in der gleichen Farbe gestrickt werden, sollte der Faden, der mitläuft, mit dem Faden, der gestrickt wird, überkreuzt werden. Wenn mehrere Reihen in Folge überkreuzt werden muss, darauf achten, dass nicht an der gleichen Stelle überkreuzt wird.

Garnalternative: Der Garnverbrauch und das Maschenbild kann sich bei einer anderen Garnwahl unterscheiden (auch bei Garnen aus derselben Garngruppe).

Tipps für handgefärbtes Garn: Darauf achten, dass von Anfang an genug Garn für das ganze Projekt vorhanden ist, da es sich von Partie zu Partie unterscheiden kann. Gerne abwechselnd zwei Reihen aus dem einen Knäuel und zwei Reihen aus dem anderen Knäuel stricken, um eine gleichmäßige Farbverteilung zu erhalten.

Spannen und Waschen: Garn kann abfärben, wenn es eine Weile im feuchten Zustand liegt. Besondere Vorsicht ist bei Projekten mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, gerne mit einer Sprühflasche, und überschüssiges Wasser vorsichtig durch Aufrollen in ein Handtuch ausdrücken. Zum Trocknen flach ausbreiten und nach den angegebenen Maßen spannen.

Abkürzungen

STRICKEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **Abn** = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **dopp Abn** = doppelte Abnahme, **dopp übzg Abn** = doppelt überzogene Abnahme, **Erkl** = Erklärungen, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **gl re** = glatt rechts, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **kr re** = kraus rechts, **li M** = linke Masche/n, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **MM** = Maschenmarkierer, **R** = Reihe/n, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runde/n, **re M** = rechte Masche/n, **restl** = restlich/e, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **übzg Abn** = überzogene Abnahme, **Umschl** = Umschlag, **verschr** = verschränkt/e, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **VT** = Vorderteil, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus str** = zusammenstricken

HÄKELN

Abn = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **doppStb** = Doppeltes Stäbchen, **dreifStb** = Dreifachstäbchen, **Erkl** = Erklärung/en, **fM** = feste Masche, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **hStb** = halbes Stäbchen, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **Km** = Kettmasche, **Lfm** = Luftmasche, **Lfmgl** = Luftmaschenglied, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runden, **restl** = restliche, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **Stb** = Stäbchen, **Stbgr** = Stäbchengruppe, **Umschl** = Umschlag, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus geh** = zusammengehäkelt, **5-Lfmgl** = Luftmaschenglied mit 5 Luftmaschen